Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **0197-2006/DaDi** vom 27.06.2006
Aktenzeichen: 019-001

Fachbereich: Fraktion der WASG-Die Linke-DKP
Herr Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Privatisierung der Straßenmeisterei in Groß-Umstadt**
Antrag der Fraktion von WASG-Die Linke-DKP

Beschlussvorschlag:

Das Pilotprojekt „Modell – Privatisierung“ der CDU Landesregierung in Hessen für die Straßenmeisterei in Groß-Umstadt mit derzeit 33 Beschäftigten wird abgelehnt.

Begründung:

Wie Privatisierungen in anderen Bereichen gezeigt haben, werden oftmals die Löhne der Beschäftigten gesenkt, deren Arbeitszeiten verlängert und zugleich die Leistungen für die Bürger reduziert.
Um der hohen Arbeitslosigkeit in Deutschland zu begegnen, muss die Rolle des Staates nicht auf ein Minimum zurückgefahren werden – sondern im Gegenteil ausgebaut. Dieser Pilotversuch wird von der CDU Landesregierung dazu genutzt um weitere Straßenbaumeistereien in Hessen mit ca. 1300 Arbeitsplätzen zu privatisieren. Diesem Vorhaben soll der Kreistag DA/DI sein Veto entgegensetzen. Auch SPD und Grüne protestierten im Landtag vehement gegen dieses Vorhaben. Wir fragen gleichzeitig nach, ob Landrat Jakoubek (SPD) hier Zustimmung erteilt hat. Dass dieser Pilotversuch in einer von einem SPD Bürgermeister (Herr Ruppert) geführten Stadt und in der Region eines SPD Landrates (Herr Jakoubek) umgesetzt werden soll, ruft bei vielen Unverständnis auf. Daher bitten wir den Kreistag ein Zeichen zu setzen gegen eine Privatisierung um der Privatisierung willen und gegen eine weitere Lohnsenkung der Beschäftigten. Daher bitten wir um Zustimmung für o. a. Antrag.